

## **42. Jahrtag und Kompanieversammlung der GSK Inzell**

### **2023 wird die neue Kompaniefahne geweiht**

Hauptmann Thorsten Kickuth begrüßte zur diesjährigen Kompanieversammlung Schützen, Marketenderinnen, passive Mitglieder und die Wirtsleute vom Schützenheim.

Nach der Totenehrung für das Gründungsmitglied Dieter Schmaering sowie Adolf Baumgartner, Heiner Dießbacher und Adolf Kirchmaier trug Thorsten Kickuth seinen Jahresrückblick und Tätigkeitsbericht vor. Aufgrund der Coronapandemie konnte ab dem Herbst nur mehr der Jahrtag durchgeführt werden. Erst ab dem Frühjahr 2022 konnten wieder Termine oder Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Kompanie rückte unter anderem zum Patronatstag in Aschau, der Fahnenweihe in Prien sowie mit einer Fahnenabordnung beim Alpenregionsfest im Südtiroler Passeiertal aus. Höhepunkt bei den Ausrückungen war das 150jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Inzell, wo die Kompanie bei der Festmesse im Kurpark einen starken Salut geschossen hatte.

Aber auch sonst im Ort war die Kompanie beim Trachtenjahrtag, an Fronleichnam, beim Erntedankgottesdienst und beim Michaeliritt vertreten. Weitere Termine waren noch das Frühjahrsschießen mit Zimmerstutzen im Schützenheim. Sepp Schmelz wurde hier Sieger mit 41 Ringen, die Schützenscheibe gewann Markus Baumgartner mit einem 88,8 Teiler. Beim Wettbewerb um den Toni-Stolz-Pokal konnte ebenfalls Markus Baumgartner mit einem 436 Teiler vor Max Josef Christoph geehrt werden. Ringsieger wurde Albert Birnbacher (90 Ringe) vor Gerhard Schmied und Rosi Koch.

Ehrenhauptmann Edi Holzner trug anschließend den Kassenbericht für den verhinderten Zahlmeister Karl-Heinz Ettliger vor und nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft gebeten. Im Anschluss informierte Schriftführer Peter Gschwendtner jun. die Versammelten über den Mitgliederstand sowie die noch anstehenden Termine. Im November beteiligt sich die Kompanie am Volkstrauertag, der Patronatstag findet im nächsten Jahr am 7. Mai in Gmund am Tegernsee statt. Hierzu wird jeweils gesondert eingeladen. Als kommissarischer Kassier wurde von der Hauptmannschaft Max Christoph eingesetzt.

Schiesswart Georg Lackner konnte aufgrund der Einschränkungen nur von den bereits erwähnten Schießveranstaltungen im Ort sowie einem Karabiner-Übungsschießen am 1. Juni 2022 in Unterwössen berichten. Beim Marketenderinnenschießen in Unterwössen nahmen Annemarie Lankes, Gabi Rieder und Kathi Koch teil. Außerdem wies er noch auf das Inzeller Dorfschiessen vom 09.11. bis 13.11. hin und bat wieder um eine rege Beteiligung. Alle Termine sind auch auf der vereinseigenen Internetseite [www.gsk-inzell.de](http://www.gsk-inzell.de) eingestellt.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen zeichnete Hauptmann Thorsten Kickuth folgende Schützen für langjährige Mitgliedschaft aus: Michael Maier (40 Jahre), Richard Albrecht (40 Jahre), Walter Böhm (40 Jahre) und Michael Herrmann (5 Jahre).



**Bildunterschrift1:** von links: Oberleutnant Josef Schmelz, Michael Maier, Richard Albrecht, Walter Böhm, Michael Herrmann und Hauptmann Thorsten Kickuth

Weiterhin informierte er die Versammlung über die erneuten Renovierungsarbeiten im Inneren der Fahrießbodenkapelle. Die umfangreichen Ausbesserungs- und Malerarbeiten werden aufgrund der Witterung eingestellt, damit ist der Besuch der Kapelle über den Winter wieder möglich. Im Frühjahr nächsten Jahres geht es dann mit neuem Elan weiter. Hierbei bedankte sich Hptm. Kickuth bei Josef Maier, Edi Holzner, Franz Duffer, Johann Lackner und als „Externen“ Helmuth Spannring.

Die neue Vereinsfahne, für die im nächsten Jahr die kirchliche Weihe stattfinden soll, steht kurz vor der Fertigstellung. Zur Organisation der Festlichkeiten wird ein eigener Ausschuss gegründet. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Weinzierl soll ein Termin vereinbart werden.

Weiterer Punkt der Tagesordnung war die Benutzung der Schießstände im Schützenheim und in Adlgaß. Hierzu wurde die Hauptmannschaft zu neuen Verhandlungen mit der Vereinigten Schützengesellschaft Inzell-Adlgaß eV bevollmächtigt.

Nachdem der letzte Punkt Wünsche und Anträge abgearbeitet war, beendete Hauptmann Kickuth die Versammlung. MC

---